

KONTAKT

NR. 03

MÄRZ 2004 | 54. JG

PFARRGEMEINDE GÖTZIS



PKR-BESCHLUSS ZUR KIRCHENRENOVIERUNG

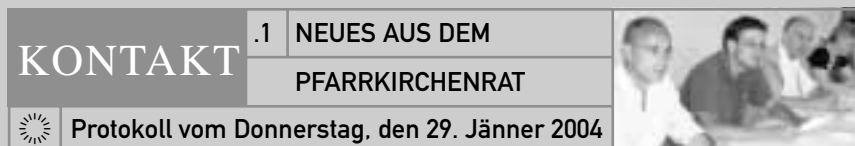
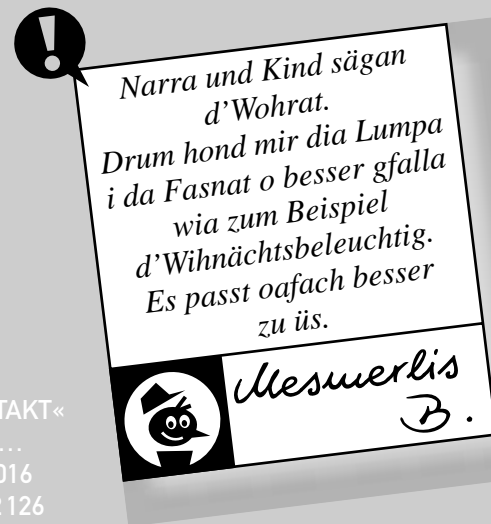


Grundsatzbeschluss zur Kirchenrenovierung
 Der Beschluss zur Kirchenrenovierung (Sanierung und teilweise Neugestaltung) wird vom Pfarrkirchenrat einstimmig gefasst. Es wird mit einer Bau- und Renovierungszeit von 3 bis 4 Jahren gerechnet. Als 1. Schritt wird dieser Beschluss an die Diözese Feldkirch – Baumeister DI Herbert Berchtold – herangetragen (Walter Fehle).

Kirchplatz-Gestaltung
 Es wird diskutiert und beschlossen, dass die Kirchplatz-Gestaltung zurückgestellt und zuerst die Kirchenrenovierung in Angriff genommen wird.

Pfarrsaal
 Im Pfarrsaal sind einige Reparaturen zu erledigen. Die Anschaffung eines Geschirrspülers und eines Kühlschranks sind im Gespräch. Der Regieraum

Spenden für unser Pfarrblatt, den »KONTAKT« sind möglich bei der ...
 > BTV Götzis, 177 270 016
 > Hypo Götzis, 671 322 126
 > Raiffeisenbank Götzis, 82 362
 > Volksbank Götzis, 181 000 245
 > Sparkasse Götzis, 100 001 528
 > und in der Pfarrkanzlei
 Vergelt's Gott!



beim Pfarrsaal muss erneuert werden und eine große Leiter – mit mehr Sicherheit – muss angeschafft werden.

Pfarrsaal-Werbung
 Ein Werbebrief (erstellt von Regine Hartlieb) an Vereine, Firmen, VHS ... - wird Anfang Fastenzeit mit Bildern vom Pfarrsaal und den Sitzungszimmern – verschickt.
 Die Glas-Überdachung zwischen Pfarrbüro und Pfarrsaalbalkon ist momentan in Arbeit.

Berichte
 > Die VLV kann durch stetig zunehmende Elementarereignisse (Stürme, Hagelschlag) die bisher gewährten 10% Beitragsrückerstattung (Gewinnbeteiligung) nicht mehr gewähren. Unsere Versicherung erhöht sich dadurch um 167,10.
 > Eine Computer-Versicherung (jährlich kündbar) wurde abgeschlossen ab 1. Jänner 2004

Subventionen
 Die Personalsubvention der Diözese Feldkirch für 2004 wurde mit der diesjährigen Erhöhung von 1,7% zugesagt. Vierteljährlich werden 7.129,75 überwiesen. Subventionen der Finanzkammer der Diözese (11.250,-) und der Marktgemeinde Götzis (15.000,-) – für die Pfarrsaalrenovierung sind eingegangen.
 > Die Reparatur der Pfarrkirchen-Glocken ist von der Firma Absamer erledigt worden. Es wurde ein Klöppel versetzt und die gebrochene Antriebskette der zweit-größten Glocke wurde repariert. Der Antrieb ist generell schlecht und schwach.
 > Der Ankauf von Fahnen ist bis spätestens zur Erstkommunion getätigt.
 > Ein Problem ist, dass sechs hauptamtliche MitarbeiterInnen in der Pfarre sind und nur drei Arbeitsplätze zur Verfügung stehen.

Für das Protokoll - Doris Hug, Pfarrsekretärin

BESINNUNG

Mit einer Besinnung zur Bibelstelle Lk 5,1-11 und einem „Vater unser“ zum Gedenken an die Verstorbenen unserer Pfarre eröffneten wir die Sitzung.

AKTUELLE ANLIEGEN

- › Der Wunsch des Penthouse-Teams, ein Treffen mit den PGR-Mitgliedern im Penthouse, wurde sehr begrüßt.
- › Toni Oberhauser berichtet, dass der PKR bei der letzten Sitzung beschlossen hat, die Pfarrkirchenrenovierung in Angriff zu nehmen. Dieser Beschluss wurde bereits an die Diözese weitergeleitet.

REGIONALRAT

Ein Anliegen des Regionalrates ist es, die Gottesdienstzeiten für die Zukunft zu überdenken. Das Stimmungsbild im PGR ergibt, dass Gottesdienstzeiten in der Region aufeinander abgestimmt werden können.

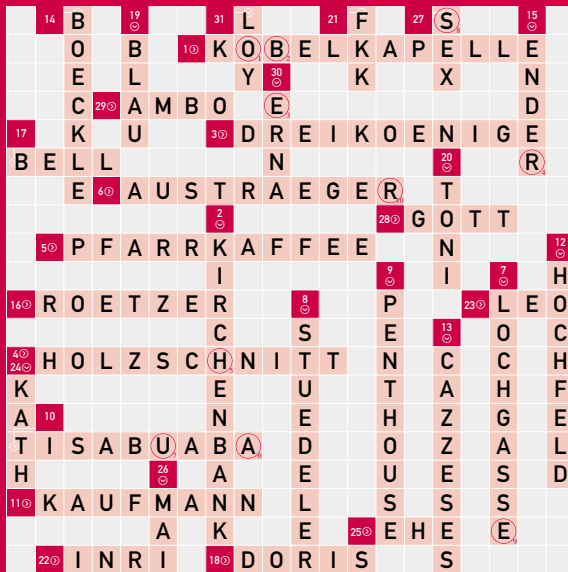
PFARRVERSAMMLUNG

Als Termin für die Pfarrversammlung wurde Donnerstag, der 13. Mai 2004, vorgeschlagen. Angeregt wird, dass das 3er Team vom letzten Jahr wieder die Organisation der Pfarrversammlung übernimmt. Das Team: Martin Hämmerle, Gebhard Frick und Toni Oberhauser.

ALLFÄLLIGES

- › Der Weltgebetstag der Frauen - zu dem auch Männer eingeladen sind - ist am 5. März 2004 um 20.00 Uhr in der Alten Kirche.
 - › Sr. Notburgis und Roswitha Gstöhl berichten vom Seminar der Pfarrcaritas „Mit Neuzugezogenen in Kontakt treten“. Die erarbeiteten Unterlagen werden bei einer späteren Sitzung gezeigt.
 - › Ein Startimpuls für den Herbst 2004 wäre das „Fest der Arbeitskreise“.
- Das Team besteht aus der Koordinatorin Heidi Tschofen, Johannes Kranz, Ulrich Rinderer und Martina Gstöhl. Ein Termin für dieses Fest wird bei der nächsten Sitzung vereinbart.

Das Wegkreuz an der Kommingerstraße auf der Höhe des Hauses Nr. 81 ist eines jener, von denen kein exaktes »Geburtsdatum« überliefert ist. Zur Zeit des Ersten Weltkrieges oder unmittelbar in den darauf folgenden Jahren dürfte es an seinen Standort gekommen sein. Es ist gut möglich, dass der Name »Krüztonis« für die Sippe und Nachkommenschaft des damals in unmittelbarer Nähe beheimateten Anton Böckle auf die Errichtung dieses Kreuzes zurückgeht. Als im Lauf der Jahre Reparaturen nötig wurden, übernahmen jeweils die Nachbarn der nächsten Umgebung die anfallenden Kosten. Die Rechnungen für jene Beschädigungen allerdings, die ein Autofahrer vor rund zehn Jahren am Kreuz verursachte, als er es mit seinem Gefährt rammte, hatte die zuständige Versicherung zu begleichen. Bei diesem Kreuz in Kommingen zeigt sich einmal mehr, dass sich für so ein Wegkreuz oft nicht nur die unmittelbar daneben Wohnenden zuständig fühlen; für den stets frischen Blumenschmuck sorgt nämlich eine Frau der eher entfernteren Umgebung.



Die Auflösung

Aus den zahlreichen Einsendungen wurden folgende Gewinner ermittelt:

1. Preis: Roswitha Huber, Rütte 2
2. Preis: Rosina Lampert, Konstanzerstraße 48 a
3. Preis: Rosmarie Gassner, Schlößleweg, 3 c

Die richtige Lösung lautete: Oberhauser

Wir gratulieren herzlich und bedanken uns bei allen, die mitgemacht haben.

KONTAKT

.4 Auflösung Faschings-
Kreuzwörterrätsel



... das Neueste aus unserer Pfarrgemeinde

Ein Narr in der Welt

Franziskus-Musical von Markus Hofer und Hildegard Großsteiner - Regie: Oliver Metzler

„Frei und in Frieden kannst du in dieser verrückten Welt nur sein, wenn du noch verrückter bist als die Welt.“

„Dieser 'größte Verrückte der Welt', wie sich Franz von Assisi selbst einmal bezeichnet hat, beschäftigt mich nun schon viele Jahre. Ich habe versucht, mich an der historischen Person mit Ecken und Kanten zu orientieren und ihn auf dieser Basis für heute spannend zu machen. Ich wollte weder die verkitschten Franziskus-Bilder weiterführen, noch ihm alle möglichen Geschichten oder Freundinnen andichten, wie es heute vielleicht modern wäre. Er hat uns noch viel zu sagen, wenn man es wieder auf den Punkt bringt.“ Markus Hofer

So, 28. März, 18.00 Uhr, Uraufführung, Di, 30. März, 20.00 Uhr, Do, 1. April, 20.00 Uhr, Fr, 2. April, 10.00 Uhr Schulaufführung & 20.00 Uhr, Sa, 3. April, 20.00 Uhr jeweils im Vereinshaus. Kartenvorverkauf bei allen Sparkassen

Neue Mitarbeiterin – Ingrid Gerold

Ingrid Gerold, Kirlastraße 96, hat mit 1. Februar 2004 ihre Arbeit in der Pfarre begonnen. Sie arbeitet bis Herbst 8 Stunden pro Woche mit dem Erstkommunionsteam zusammen, um diese Arbeit ab September zu übernehmen. Ab Herbst ist Frau Gerold 20 Stunden pro Woche angestellt.

Leserbrief

Wir möchten uns bedanken für die Gastfreundschaft jeden Sonntag beim Pfarrcafé. Wir empfinden das wie eine Fortsetzung der Hl.Kommunion. Genießen und mit netten Leuten reden, das ist Frohbotschaft Gottes. Besonderen Dank an alle, welche ehrenamtlich dafür arbeiten. Wir können das allen Menschen empfehlen. Danke! Toni und Nelly Amann, Koblach

Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 5. März 2004

Wie jedes Jahr findet auch heuer wieder am ersten Freitag im März der Weltgebetstag der Frauen statt. Diese größte ökumenische Laienbewegung möchte durch ihr gemeinsames Beten und Handeln zu mehr Gerechtigkeit, Frieden und Versöhnung in der Welt beitragen. Die Gottesdienste zum Weltgebetstag der Frauen werden jeweils von Frauen aus einem anderen Land erarbeitet und dann in mehr als 170 Ländern der Erde und in über 400 Orten Österreichs gefeiert.

Auch in der Region Kuppenberg wird heuer wieder ein Wortgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen gefeiert und alle interessierten Frauen und Männer sind herzlichst dazu eingeladen.

Dieser Gottesdienst, der von einem neu gewachsenen Weltgebetstagsteam vorbereitet wurde, findet am Freitag, den 5. März 2004, um 20 Uhr in der Alten Kirche in Götzis statt und schließt mit einer kleinen Agape.

Die Liturgie für den heurigen Gottesdienst wurde von Frauen aus Panama verfasst und lädt uns ein,

mehr über dieses kleine und schöne Land, das Nord- und Südamerika miteinander verbindet, zu erfahren. Panama ist bei uns fast nur durch den Panama-Kanal bekannt. Sein Bau und die damit verbundene Präsenz der USA bis 1999 haben den Staat sehr geprägt.



Die panamaischen Frauen haben diesen Gottesdienst unter das Thema „Aus dem Glauben gestalten Frauen Zukunft“ gestellt. Dass Gott zu allen Zeiten Frauen dazu befähigt, Zukunft zu gestalten, bezeugen u.a. verschiedenste biblische Frauengestalten. So begegnen wir bei diesem Gottesdienst den fünf Töchtern Zelofhads (vgl. Buch Numeri), die durch ihr Gottvertrauen und ihren Mut erreichen, dass zu ihren Gunsten ein Gesetz geändert wird.

Bei den Gottesdiensten zum Weltgebetstag der Frauen wird auch heuer wieder um einen Beitrag zur Förderung verschiedener Frauen- und Mädchenprojekte in Panama und anderen Ländern gebeten.

Getauft wurden

- › Anna Elisabeth Walser, Bahnhofstr 16, 6830 Rankweil
- › Jan Bischoff, Am Berg 3 a, 6833 Klaus
- › Mika Biernoth, Sonderberg 69 e
- › Michelle Wohlgenannt, Im Buch 1/26

Nächste Tauftermine

Palmsonntag, 4. April und Sonntag, 2. Mai 2004
jeweils um 14.30 Uhr in der Alten Kirche

Nächste Taufgespräche

Montag, 29. März und Mittwoch, 28. April 2004
jeweils um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum, Sitzungszimmer 1

Unterwegs zum Menschen“

Caritas Haussammlung im März 2004

Die Caritas-Haussammlung ist ein wichtiges und positives Lebenszeichen der Kirche, weil konkret sichtbar wird, dass die Kirche sich von den Nöten und Problemen der Menschen berühren lässt. Denn es gibt auch in Vorarlberg Menschen, die täglich um ihre wirtschaftliche Existenz kämpfen müssen. Menschen die alt, einsam, behindert und krank sind oder einfach ihre Arbeit verloren haben.

Armut heißt oft, dass das Geld für regelmäßiges Essen fehlt, dass es gegen Ende des Monats nur mehr Kartoffeln gibt, damit auch im nächsten Monat die Miete bezahlt werden kann. Armut kann aber auch seelische Armut bedeuten.

Helfen Sie mit Ihrer Spende!

Damit die Caritas auch weiterhin bei diesen vielfältigen Nöten in Vorarlberg helfen kann, ist sie auf eine Spende von Ihnen angewiesen. Die Caritas bittet um freundliche Aufnahme der Haussammlerinnen und Haussammler, die im März zu Ihnen unterwegs sind.

Gestorben sind

- › 11.02. Maria Stein
Schulgasse 5 (Dr-Alfons-Heinzle-Str 72), Jg 1917
- › 17.02. Emma Katharina Fleisch
Montfortstr 35, Jg 1920
- › 17.02. Maria Katharina Berchtold
Schulgasse 5 (Blattur 43), Jg 1925

Gedächtnisgottesdienst

für die im März der letzten zwei Jahre Verstorbenen,
am Mi, den 3. März 2004 um 19.00 Uhr in der Alten Kirche

März 2002

Maria Anna Vögel, Bahnhofstr 3, Jg 1919
Gisela Oberhauser, Bulitta 13, Jg 1928
Maria Schmid, Gerbe 7, Jg 1909
Rainer Ender, Kalkofenweg 32, Jg 1962
Heinrich Bechtold, Unteres Tobel 12, Jg 1917
Wolfgang Schellner, Im Buch 14, Jg 1973
Alfons Maria Lampert, Hans-Berchtold-Str 53, Jg 1908
Maria Josefa Bösch, Kirlastr 42 c, Jg 1918
Gerhart Michael Ferk, Römerweg 57, Jg 1948

März 2003

Margareta Schüßling, Schulgasse 5 (St-Ulrichstr 30), Jg 1916
Otto Gebhard Mayer, Ringstr 25, Jg 1932

Gut besucht ist derzeit der Jugendraum Penthouse oberhalb der Sakristei. Jeden Freitag Abend besuchen im Durchschnitt an die 50 Jugendlichen diesen Treffpunkt. Im Moment ist Gemütlichkeit angesagt. Bei guter Musik und günstigen Preisen für nichtalkoholische Getränke herrscht stets eine gute Stimmung.

Da der Donnerstagtermin immer sehr schwach besucht war (viele Besucher sind noch Schüler) wird versuchsweise jeden zweiten Samstag das Penthouse nach der Vorabendmesse offen gehalten. An diesem Abend wird öfters auch ein Programmpunkt angeboten.

Das Penthouse verfügt über eine eigene Homepage: www.penthouse-goetzis.com, die von Clemens Dünser gestaltet und immer auf dem Laufenden gehalten wird.

Viele Jugendliche halten sich während der Öffnungszeiten auch vor der Sakristei auf, sodass es auf dem Vorplatz sicherlich manchmal



turbulent zugeht. Das Penthouseteam versucht zwar auch diesen Bereich in den Griff zu kriegen – fallweise lautstarke Auseinandersetzungen oder Lärm kann jedoch nicht immer verhindert werden. Bisher sind wir bei den sehr toleranten Anrainern – Ihnen sei dafür gedankt – nicht zu sehr negativ aufgefallen.

Programmpunkte demnächst:

Samstag, 28. Februar: Livemusik mit Johanna Berchtold und Mathias Heinzle

Freitag, 12. März: Tischfußballturnier

Samstag, 27. März: Penthousefilm

(Mitbestimmung in der Homepage über den Titel)

Öffnungszeiten: jeden Freitag von 19.00 bis 22.30 Uhr und jeden zweiten Samstag (ungerade Wochen) von 19.45 bis 22.30 Uhr

Wunschzettel: Für den Fußballtisch werden alte 5-Schilling-Münzen gesucht. Wer noch solche zu Hause hat, bitte bei Doris Süß oder als Opfer in der Kirche abgeben.



Wir gratulieren den Jubilaren und wünschen ihnen weiterhin alles Gute und Gottes Segen



50 Jahre verheiratet - Goldene Hochzeit

Maria Theresia und Romed Ender

∞ 2. März 1954

Littastraße 8/20

Für Jubiläen, Firmenfeiern, Vorträge, Seminare, usw. empfehlen wir ein Fest im PFARRSAAL. Der Saal bietet je nach Bestuhlung bis zu 270 Personen Platz.

Die Vermietung des Saales erfolgt über das Pfarrsekretariat, Tel 0 55 23-62 255 bzw. per E-Mail pfarre.goetzis@vol.at.

Pfarrsaal, Regie, Foyer € 195,-
Bildungsveranstaltung € 75,-
Pfarrsaal für Proben € 75,-
Küche inkl. Geschirr € 50,-
Sitzungszimmer 1 € 50,-
Sitzungszimmer 2 € 40,-



90 Jahre

Anna Maria Adelheid Vonier

geb. 22. März 1914

Schulgasse 5



IMPRESSUM	© für den Inhalt verantwortlich: Redaktionsteam
	Amt der katholischen Pfarrgemeinde 6840 Götzis, Hauptstr 15
KONTAKT	Fotos: Fritz Klinger, Michael Türtscher, Roland Weber
	Chef vom Dienst: Manfred Dünser Gestaltung: michael.tuertscher@agentur-bap.com
	Lektorat: Annemarie Dünser Jubilare: Hugo Böckle e-mail: manfred.duenser@schule.at

Gottesdienste in der Fastenzeit

An den Sonntagen in der Fastenzeit findet zusätzlich um 8.00 Uhr ein Gottesdienst in der Alten Kirche und um 10.45 Uhr ein Familiengottesdienst in der Apsis der Pfarrkirche statt.

Die Hospizbewegung

... gestaltet den Gottesdienst in der Pfarrkirche Koblach am Sonntag, den 21. März sowie in der Pfarrkirche Altach am Sonntag, den 28. März 2004. Beginn ist jeweils um 9.30 Uhr.

Suppentag der Jungschar

Die Katholische Jugend und Jungschar und die „Suppenköchinnen“ freuen sich auf viele hungrige Gäste beim Suppentag am Sonntag, den 14. März 2004 ab 10.30 bis ca. 13.00 Uhr im Pfarrsaal.

Weltgebetstag der Frauen

Am Freitag, den 5. März 2004 um 20.00 Uhr in der Alten Kirche in Götzis - Näheres im Innenteil

Benefizkonzert

zugunsten der CARITAS-Hospizbewegung Region Götzis - Klassik, Jazzimprovisationen, Kompositionen des Saxophonisten Bernhard Klas aus Feldkirch wie Gospels und Spirituals von Elvis Presley, am 11. März 2004 um 20.00 Uhr in der Alten Kirche

Frauenfrühstück

findet am 4. März und am 15. Mai 2004 statt.

„Ja! Wir trauen uns.“

das Eheseminar findet am Sa, den 20. März 2004 in den Jugendräumen der Pfarre Götzis statt.

